

# Um Himmels Willen

Gemeindebrief

---

**Sommer 2021**  
**Juni bis August**



**Evangelische  
Bergkirche**

---

Wiesbaden





## **Kirchenvorstandswahl am 13. Juni – mehr als eine Formsache**

Egal ob Kommunal-, Landtags-, Bundestags- oder Europawahl: mich überkommt immer ein regelrechtes Hochgefühl, ja fast schon eine Art „heiliger Schauer“, wenn ich im Wahllokal nebenan in der Anton-Gruner-Schule meine Kreuzchen machen und dann den gefalteten Stimmzettel in die Urne werfen darf.

Es ist zwar nicht so, dass mich die Parteien und die Kandidierenden immer begeistern würden; aber ich empfinde es als ein großartiges Privileg, entscheiden zu dürfen, wer die Geschicke meines Gemeinwesens für eine bestimmte Zeit lenken soll.

Freie, gleiche und geheime Wahl – das ist etwas Großartiges, etwas, wovon die Menschen in vielen Ländern dieser Welt nur träumen können. Ich persönlich denke auch, dass eine Staatsform wie unsere Demokratie mit ihren Wahlen ganz im Sinne des neutestamentlichen Gesellschaftsentwurfs ist.

Bei der demokratischen Wahl sind endlich einmal alle gleich, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, von ihrer Religion, von ihrem Geschlecht. Die Stimme des Menschen, der Hilfe zum Lebensunterhalt bezieht, zählt genau so viel wie die des erfolgreichen Geschäftsmanns. In der Apostelgeschichte des Lukas ist davon die Rede, dass die junge christliche Gemeinde sieben Armenpfleger, Diakone, wählt. Das zeigt uns, dass die Wahl von wichtigen Ämtern in der Gemeinde eine lange Tradition hat.

Ein ganz wesentliches Ehrenamt in unseren Gemeinden in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ist das der Kirchenvorsteherin, des Kirchenvorstehers.

In einer demokratischen Urwahl entscheiden alle Gemeindeglieder ab einem Alter von 14 Jahren (Religionsmündigkeit beginnt schon früh), wer in das Leitungsgremium der Gemeinde hinein kommt.



Der Kirchenvorstand entscheidet alle wichtigen Fragen, die das Leben einer Gemeinde betreffen. Da gibt es den eher praktischen Bereich mit der Planung und Überwachung der Haushaltsmittel, den großen Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Einstellung des Personals inklusive der Wahl der Pfarrpersonen, und vor allem: er gibt die Leitlinien für das geistliche Leben der Gemeinde vor, entscheidet über die gottesdienstlichen Angebote, plant für sämtliche Bereiche des Gemeindelebens wie Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenkurse, Seniorenarbeit, diakonische Anliegen, Kirchenmusik, Kunst und Kirche und und und... Oder muss das Gemeindeglied umsichtig und verantwortungsvoll durch die Untiefen der Corona-Pandemie navigieren.

Der Kirchenvorstand ist also alles andere als ein stets freundlich nickendes zahnloses Verwaltungsgremium. Und Pfarrerinnen und Pfarrer sind hier zwar stimmberechtigte „geborene“ Mitglieder, haben aber auch nur eine Stimme ohne jegliches Vetorecht wie alle anderen.

Am 13. Juni sind Sie, seid Ihr aufgerufen, einen neuen Bergkirchenvorstand zu wählen.

Von 21 Kandidierenden können bis zu 16 gewählt werden, von 3 Kandidierenden für das Amt der Jugenddelegierten 2.

Ich weiß jetzt schon, dass ich große Schwierigkeiten beim Ausfüllen des Wahlzettels bekommen werde. Weil ich nämlich am liebsten alle Kandidierenden wählen würde (dann wäre mein Stimmzettel allerdings ungültig). Dieser Wahlvorschlag bildet nämlich genau das ab, was der Apostel Paulus sagt, wenn er von der Gemeinde als von „einem Leib mit vielen Gliedern“ und dem Haupt Christus spricht.

Es stehen die unterschiedlichsten Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten und beruflichen Hintergründen zur Wahl. Alte und Junge, Erfahrene und „Frischlinge“, Herzmenschen und Kopfmenschen, Handmenschen und Ohrenmenschen. Eine Super-Mischung!

Also auf zur Wahl: entweder am 13. Juni von 9 bis 18 Uhr direkt im Gemeindehaus der Bergkirche, Lehrstraße 6, in Präsenz und mit Hygienekonzept, oder per Briefwahl.



Sollten Sie Gemeindeglied sein und keine Wahlbenachrichtigung bekommen haben, ist das auch kein Problem: melden Sie sich bitte einfach telefonisch unter 0611-524300, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Im vorletzten Gemeindebrief hatten sich die Kandidierenden ja schon ausführlich präsentiert, im Anschluss an diesen Artikel können Sie sich noch einmal einen Überblick verschaffen.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der „Qual der Wahl“ und grüße Sie herzlich,

Ihr

Pfarrer Markus Nett



**Theo Baumstark**  
67 Jahre ,  
Handwerksmeister



**Susanne Benner**  
41 Jahre  
Sozialpädagogin



**Cornelia Gros-Stieglitz**  
66 Jahre  
Buchhändlerin



**Kathrin Giebeler**  
41 Jahre, Referentin in der  
Erwachsenenbildung



**Loris Enders**  
21 Jahre  
Polizeibeamter



**Nicole Guttandin**  
48 Jahre  
Innenarchitektin



**Cathrin Haagn.**

20 Jahre  
Studentin



**Daniela Kretschmer**

35 Jahre, Mitarbeiterin  
Marketing



**Helmut Karst**

66 Jahre  
Bankkaufmann i. R.



**Falk Lampe-Traupe**

45 Jahre  
Berater, Coach



**Franziska Lose**  
45 Jahre  
Rechtsanwältin für  
Familienrecht



**Peter Niemeyer**  
59 Jahre  
Versicherungskaufmann



**Barbara Müller,**  
77 Jahre  
Rentnerin



**Michelle Putzek,**  
19 Jahre  
Freiwilliges Soziales Jahr



**Georg Seifert**  
63 Jahre  
Versicherungsangestellter



**Dani Terbuyken**  
50 Jahre  
Producerin



**Dr. Anemone Strasser.**  
64 Jahre  
Ärztin i. R



**Dr. Maximilian Uibelesen,**  
43 Jahre  
Rechtsanwalt



**Friederike Wadle.**  
39 Jahre  
Pharmazeutin



**Viktoria  
von Zitzewitz-Schänzer**  
53 Jahre  
Kauffrau



**Claudia Wartenberg**  
53 Jahre  
kaufmännische Angestellte



## **Die Jugenddelegierten**



**Lola Erdmann**  
15 Jahre



**Lilia Haker**  
16 Jahre



**Feline Louisa Janssen**  
16 Jahre



## Kirchenmusik in Coronazeiten

Noch immer ist Ensemble-Musizieren nicht gestattet und so müssen die Kantorei- und Bläser-Proben online stattfinden. Das heißt, dass der Kantor

an seiner „Sendestation“ auf der Orgelepore steht und die Chormitglieder zu Hause am Bildschirm mitmachen. Natürlich ist das kein vollwertiger Ersatz für eine Live-Probe. Aber viele machen Gebrauch von diesem Angebot und wir bleiben so im



Training und vor allen Dingen: zusammen. In Gottesdiensten, die in den letzten Wochen nur in digitaler Form stattfanden, haben Sängerinnen und Sänger der Kantorei durch ihr Singen mitgeholfen, die Botschaft musikalisch zu übermitteln. Vielen Dank dafür! Unsere sehr gelungene Aufführung von Pergolesis „Stabat mater“ wurde über 600 Mal am Bildschirm angeschaut. Das ist ein Zeichen, wie groß das Bedürfnis nach geistlicher Musik in diesen Zeiten ist.

Langsam sehen wir Licht am Ende des Tunnels und wir hoffen sehr, dass bald wieder Proben und Konzerte live erfolgen können. Jedenfalls haben wir als Bergkirchenkantorei bei der Stadt beantragt, wieder auf dem Neroberg proben zu dürfen. Vielleicht sind das die ersten Schritte zur gelebten musikalischen Kultur.



## Coronamusik-Spenden



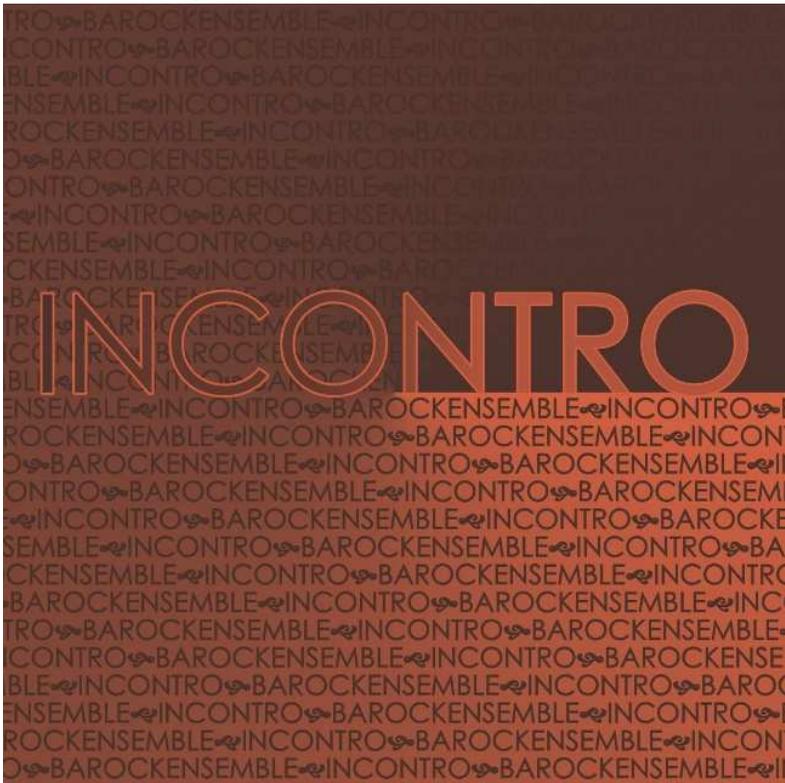
Durch ihre Spenden war es möglich zu digitalen Konzertveranstaltungen und Gottesdiensten Musikerinnen und Musiker einzuladen. So konnten im Besonderen zahlreiche freischaffende Künstlerinnen und Künstler, die besonders von den Auswirkungen der Pandemie getroffen sind, gezielt unterstützt werden. Mittlerweile sind die eingegangenen Mittel von 9.000 Euro aufgebraucht. Wir freuen uns, wenn Sie uns hier weiterhin unterstützen.

Förderverein Bergkirche Wiesbaden - Commerzbank AG, Frankfurt  
IBAN: DE21 5008 0000 0163 6340 00 - BIC: DRESDEFFXXX  
Verwendungszweck: Spende Coronamusik



## Konzerte

Eine ganze Reihe von Konzerten ist in der Planung. Das erste wird hoffentlich am Sonntag, 13. Juni um 17 Uhr stattfinden. Das Barockensemble Incontro wird hier die neue CD vorstellen. Sie ist dann im Konzert und danach im Gemeindebüro erhältlich. Gerne können Sie die CD auch per Mail ([Kirchenmusik@Bergkirche.de](mailto:Kirchenmusik@Bergkirche.de)) bestellen. Im letzten Gemeindebrief war das Konzert noch für Samstag, den 12. Juni angekündigt. Wir haben den Termin auf Sonntag verlegt, um Ihnen Gelegenheit zu geben, die Stimmabgabe für die Kirchenvorstandswahl (an dem Tag wird der neue Kirchenvorstand gewählt) mit einem Konzertbesuch zu verbinden. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Homepage oder melden Sie sich zu unserer Kirchenmusik-Email-Einladung an. Dann werden Sie immer 14 Tage vor einem Konzert informiert. Schicken Sie einfach eine Mail an [Kirchenmusik@Bergkirche.de](mailto:Kirchenmusik@Bergkirche.de) und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.





## Orgel - Instrument des Jahres 2021



In diesem Jahr ist die Orgel das Instrument des Jahres. Die Wiesbadener Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusik nehmen dies zum Anlass, mit vielen interessanten Veranstaltungen die Königin der Instrumente zu präsentieren. Am Samstag, 19. Juni wird eine LKW-Orgel auf dem Luisenplatz stehen. Wiesbadener Organisten spielen hier und weisen mit der Aktion auf die folgenden Veranstaltungen hin. Auch in der Bergkirche wird es Konzerte und Orgelführungen geben. Bei der Nacht der Kirchen am Freitag, 3. September 2021 um 18.30 Uhr ist eine Orgelführung mit Videübertragung geplant. Das heißt: Kantor Christian Pfeifer erklärt das Instrument aus dem Inneren der Bergkirchenorgel, Jörg Müller filmt und auf der großen Leinwand unten in der Kirche können Sie alles detailgenau verfolgen. Dirk Putzek an der Orgel sorgt für die Klangbeispiele.

**Kontakt Kantor Christian Pfeifer**

Telefon: 0611/ 526 521

Email: Kirchenmusik@Bergkirche.de



## **Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Liebe Mitglieder der Bergkirchengemeinde,

die Corona-Pandemie beschäftigt uns nach wie vor. Liegen die Inzidenzzahlen an mehreren Tagen über dem Wert von 100 wird auf die „Notbremse“ getreten. Es greifen regulierende Maßnahmen wie u.a. die Ausgangssperre, die unser tägliches Leben stark einschränkt. Wir sind noch in der 3. Welle. Aber es gibt Hoffnung und Licht am Ende des Tunnels. Es ist Besserung in Sicht, die nicht zuletzt auf ein besseres Impfgeschehen fußt.

### **Gottesdienste**

Als eine der wenigen Kirchengemeinden in Wiesbaden hat sich die Bergkirchengemeinde zur Vermeidung eines erhöhten Infektionsrisikos dazu entschlossen, die Gottesdienste ausschließlich virtuell zu feiern und live im Internet zu übertragen. Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich bei all denen, die die Übertragungen ermöglichten. Dies ist einmal die theologische Abteilung mit unseren beiden Pfarrern, dem Vikar und den zahlreichen Lektoren, die für eine abwechslungsreiche Gestaltung der Gottesdienste sorgten und zum anderen die musikalische Abteilung, die unter der bewährten Leitung von Kantor Christian Pfeifer in vielfältiger Weise mit Gesang und sonstiger anspruchsvoller Musik die klangvolle Untermalung der Gottesdienste sicherstellten. Besonders danken möchte ich aber der organisatorischen Abteilung, vertreten durch unseren Küster Volker Seip und Jörg Müller, der mit zunehmender Professionalität die Übertragung ins Internet über die Homepage der Bergkirchengemeinde oder über YouTube gewährleistete. Da die Gottesdienste lange noch abrufbar waren, vergrößerte sich die Gottesdienstgemeinde, nicht zuletzt auch aufgrund der immer besser werdenden Qualität der Übertragungen. Dies war an den Abfrage-Klicks zu ersehen, die größtenteils über den Zahlen der Besuche der



normalen Präsenzgottesdienste lagen. Dennoch stieß das virtuelle Feiern nicht immer auf eine positive Resonanz. Es verhinderte die persönlichen Kontakte der Gottesdienstbesucher\*innen untereinander, das Wiedersehen vertrauter Gesichter und den Austausch, zum Gottesdienst oder auch zu Themen, die die Welt oder auch den Einzelnen oder die Einzelne bewegen. Dies wurde besonders in einem virtuellen Kirchenkaffee deutlich, dass wir nach dem Gottesdienst am 02. Mai 2021 durchführten und in dem die Teilnehmer ihr Herz bezüglich der weiteren Gestaltung ausschütten konnten. In seiner Sitzung vom 11. Mai 2021 hat sich der Kirchenvorstand deshalb

Ev. Bergkirche Wiesbaden - YouTube

https://www.youtube.com/channel/UCiHvFsXaukF7w4MhYG

Bergkirche wiesba

Ev. Bergkirche Wiesbaden

101 Abonnenten

ABONNIERT

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE DISKUSSION KANALINFO

Uploads ▶ ALLE WIEDERGEBEN

Thumbnail	Title	Duration	Views	Streamed
	Ev. Bergkirche Wiesbaden Gottesdienst am 16.05.2021 zum Sonntag Exaud mit Pfarrer Markus Neft	51:25	88 Aufrufe	vor 1 Tag gestreamt
	Ev. Bergkirche Wiesbaden Gottesdienst am 9.05.2021 zum Sonntag Exaud mit Pfarrer Markus Neft	53:04	238 Aufrufe	vor 1 Woche gestreamt
	The Jewish Community Outreach Project Protestant Diocese of Wiesbaden in the Bergkirche MAY 2, 2021 Sing to God & bring him glory his name forever Amen	45:36	146 Aufrufe	vor 2 Wochen gestreamt
	Ev. Bergkirche Wiesbaden Gottesdienst am 02. Mai 2021 zum Sonntag Kantate mit Pfarrer Helmut	49:23	233 Aufrufe	vor 2 Wochen

dazu entschlossen, den sanften Übergang zu wagen und die Gottesdienste ab 16. Mai 2021 sowohl als Präsenzgottesdienste zu feiern als auch zu



streamen, d.h. ins Internet zu stellen. Bei den Präsenzgottesdiensten greifen wir auf das bewährte, für die Bergkirche geltende Hygienekonzept zurück und sind gehalten, auch die Abstandsregeln einzuhalten. Die bestehenden Datenschutzbestimmungen lassen darüber hinaus nur ein weniger aufwändiges Streamen zu. Gottesdienstbesucher dürfen nicht frontal aufgenommen werden, es sei denn, sie geben vorher ihre ausdrückliche Einverständniserklärung.

### **Kinderarmut im Bergkirchenviertel**

Aus dem jetzt veröffentlichten Sozialbericht der Bundesregierung geht hervor, dass die Corona-Pandemie Menschen in prekären sozialen Verhältnissen besonders hart trifft. Demnach waren in den Lockdown-Phasen auch die Menschen mit höherem Einkommen häufiger von Einkommenseinbußen betroffen, die Folgen der Pandemie für Menschen mit Niedrigeinkommen waren aber bedeutend härter. Diese Gruppe war im Besonderen von Freistellungen und Arbeitslosigkeit betroffen oder musste häufiger vor Ort, d.h. an ihren angestammten Arbeitsplätzen arbeiten. Ihr Lebensstandard ist einfach. Nicht selten leben sie und ihre Kinder am oder unter der Armutsgrenze. Die oberen Einkommens- und Bildungsgruppen waren und sind dagegen in aller Regel in der Lage, ihre Arbeit auch im Home-Office zu erledigen, da Sie über die räumlichen und notwendigen technischen Ressourcen verfügen.

Betrachtet man die Situation der Kinder war und ist diese häufig geprägt durch die zeitweise Schließung von sozialen Betreuungseinrichtungen wie Krippen, Kindergärten und Schulen. Allenfalls gab es eine Notbetreuung. Gleichzeitig waren Spielplätze für eine längere Zeit gesperrt, persönliche Kontakte zu Personen außerhalb der eigenen Familie und Freizeitaktivitäten kaum oder gar nicht möglich. Mehr denn je waren die Eltern darauf angewiesen, ihre Kinder und Geschwisterkinder zu Hause zu betreuen, was nicht selten erhebliches Konfliktpotential beinhaltete. Die häuslichen



Verhältnisse sind beengt und oft fehlt die erforderliche Infrastruktur, um am Homeschooling teilzunehmen. Das häusliche Zusammenleben war gerade bei Familien in einem schwierigen sozialen Umfeld problematisch, bei einer möglichen Fortdauer der Pandemie wird sich diese Situation kaum verbessern.

Laut Wiesbadener Sozialraumanalyse 2019 ist die Kinderarmutsquote im Bergkirchenviertel mit 43,2 % im Vergleich zur restlichen Stadt (22,9%) besonders hoch und nicht kleiner geworden. Unter Kinderarmut versteht man die Armut von Personen zwischen der Geburt und dem 18. Lebensjahr, wobei sie unterschiedlich berechnet werden kann. Sie wird weithin als Unterversorgung in wichtigen Lebensbereichen wie Wohnen oder Ernährung definiert. Sie führt in der Regel auch zu eingeschränkten Entwicklungschancen und schlechteren Bildungschancen bei den betroffenen Kindern führen.

Um hier helfend einzugreifen, haben die Bergkirchengemeinde und ihre Kindertagesstätte vor einiger Zeit von der Aktion „Ihnen leuchtet ein Licht“ des Wiesbadener Kurier eine besondere Zuweisung erhalten. Sie war mit der Bitte verbunden, diese Mittel für Maßnahmen einzusetzen, die dieser besonderen Zweckbestimmung entsprechen. Die Gelder wurden bisher für gezielte diakonische Einzelfallhilfen wie Anschaffung von Bekleidung, Ausstattung mit Laptops für das Lernen zu Hause verwandt, aber auch für gruppendynamische Aktivitäten wie musik- und museumspädagogische sowie naturkundliche Angebote innerhalb der Kindertagesstätte. Wir denken über weitere Maßnahmen nach. Die Mittel sollten vornehmlich in der Kindertagesstätte und deren Umfeld eingesetzt werden. Vielleicht gibt es aber in Ihrer Nachbarschaft auch Situationen, bei denen wie auch immer geartete Hilfestellung angebracht wäre. Für Ihre Hinweise an unsere beiden Pfarrer Markus Nett und Helmut Peters, den Leiter der Kindertagesstätte; Herrn Gisart, oder auch an mich wären wir dankbar.



## **Anna-Nicole Heinrich zur neuen Präses der Evangelischen Kirche Deutschlands(EKD) gewählt.**

Auf der Synode der EKD im April wurde die 25-jährige Philosophiestudentin Anna-Nicole Heinrich zur neuen Präses der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) gewählt. Sie tritt damit als junge Christin die Nachfolge der 74-jährigen ehemaligen Bundesministerin Irmgart Schwaetzer an, die vor Jahren anlässlich einer Predigtreihe „Politiker auf der Kanzel“ auch einmal in unserer Bergkirche zu Gast war.



In einer Presseerklärung warnt die neue Präses die Evangelische Kirche davor, nach der Pandemie der gewohnten Normalität zu verfallen anstatt sich zu fragen, welche Lehren aus ihr zu ziehen sind. Frau Heinrich war in den vergangenen Jahren Mitglied des „Zukunftsteams“ der EKD, welches sich u.a. mit Fragen der Digitalisierung befasste. Gerade für junge Menschen sollte die Wahl Ansporn sein, sich dieser Kirche anzunehmen, sie umzugestalten, um ihr zu einer besseren Zukunft zu verhelfen.



## **Kirchenvorstandswahl 2021**

Die Legislaturperiode des jetzigen Kirchenvorstands ist auf der Zielgeraden. Im Juni und August 2021 werden die beiden letzten Sitzungen stattfinden. Am 13. Juni 2021 wird der neue Kirchenvorstand gewählt, der wiederum aus 16 Mitgliedern bestehen soll. Um die Mandate bewerben sich 21 Menschen, die über eine große Vielfalt an Kenntnissen, Qualifikationen und Talenten verfügen, die sie in die Arbeit des Kirchenvorstands einbringen können. Um die beiden Plätze als Jugenddelegierte bewerben sich mit Lola Erdmann, Lilia Haker und Feline Janssen drei Jugendliche, die in der Bergkirche konfirmiert wurden und seither in der Jugendarbeit der Gemeinde aktiv mitarbeiten. Die Kirche braucht haupt- und ehrenamtliches Engagement gerade in den Einzelgemeinden, um ihnen neue Perspektiven zu erschließen, Inhalte zu vermitteln Zuversicht zu geben und Lebendigkeit zu erzeugen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, gehen Sie bitte zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl und schenken Sie damit den Bewerbern Ihr Vertrauen.

## **Haushaltsplan 2021**

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2021 wurde vom Kirchenvorstand einstimmig verabschiedet. Ordentliche Erträge in Höhe von T EUR 171 stehen Ausgaben von T EUR 149 gegenüber. Das Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit von T EUR 22 wird durch eine Rücklagenzuführung für laufende Zwecke auf einen Minussaldo von EUR 639 reduziert, der durch Zuführung aus der Kollektenkasse ausgeglichen wird.

Im Namen des Kirchenvorstands unserer Bergkirchengemeinde wünsche ich Ihnen eine gesegnete, gute und hoffentlich coronafreie Zeit. Bleiben Sie gesund, heiter und zuversichtlich!

Ihr  
Helmut Karst



## Singvogel

Winziges Flügelwesen

Weiß deinen Namen nicht  
nur dass du singst  
während die anderen krächzen

Du zwitscherst und flötest  
Oktaven herauf und hernieder  
du jubilierst

Ums Vielfache kleiner  
als alle die Rabenkrähen  
die das Gelände beherrschen

Ums Vielfache hörbarer  
weil du es bist  
winziger Vogel, der singt

Während die anderen  
krächzend  
einander entreißen  
das letzte Stück

Trittst du  
an den Rand des Wassers  
und trinkst

Zur Genüge

Ingrid Riedel (\*1935)

(ausgewählt von Cornelia Gros-Stieglitz)



## **Gottesdienste in der Bergkirche von Juni bis August 2021**

1. Sonntag nach Trinitatis  
6. Juni 10 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Nett
  
2. Sonntag nach Trinitatis  
13. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl  
Pfr Nett und Pfr. Peters  
17.00 Uhr Konzert des Barockensembles Incontro  
Stimmauszählung und Wahlausklang
  
3. Sonntag nach Trinitatis  
20. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Peters
  
4. Sonntag nach Trinitatis  
27. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Nett
  
5. Sonntag nach Trinitatis  
04. Juli 17.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pfr. Peters
  
6. Sonntag nach Trinitatis  
11. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation  
Pfr. Peters
  
7. Sonntag nach Trinitatis  
18. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Peters
  
8. Sonntag nach Trinitatis  
25. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Kreuzkirchengemeinde  
Pfr. Peters



9. Sonntag nach Trinitatis

01. August 10.00 Uhr Einladung in die Kreuzkirche  
Pfr. Peters

10. Sonntag nach Trinitatis

08. August 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Kreuzkirchengemeinde  
Pfr. Peters

11. Sonntag nach Trinitatis

15. August 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Kreuzkirchengemeinde  
Pfr. Nett

12. Sonntag nach Trinitatis

22. August 10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Nett

13. Sonntag nach Trinitatis

29. August 10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Kunstinitiative der  
EKHN „Die Anderen“  
(Ort wird noch bekanntgegeben)  
Kirchenpräsident Pfr. Dr. Jung





## Gottesdienste der Kreuzkirche

### 1. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 5. Juni	15.00 Uhr	Konfirmation Gruppe 1	Pfr. Schmidt, Team
Sonntag, 06. Juni	10.00 Uhr	Konfirmation Gruppe 2	Pfr. Schmidt, Team
Sonntag, 06. Juni	12.00 Uhr	Konfirmation Gruppe 3	Pfr. Schmidt, Team

### 2. Sonntag nach Trinitatis

13. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenvorstandwahl Pfr. Schmidt	
----------	-----------	--	--

### 3. Sonntag nach Trinitatis

20. Juni	11.00 Uhr	Kindergottesdienst Team, Pfr. Schmidt	
	18.00 Uhr	Wieder heil werden - Meditativer Abendgottesdienst mit wohltuenden Ritualen, Pfr. Schmidt	

### 4. Sonntag nach Trinitatis

27. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schmidt	
----------	-----------	---	--

### 5. Sonntag nach Trinitatis

04. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peters
----------	-----------	--------------	-------------

### 6. Sonntag nach Trinitatis

11. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl: „Keine Angst vorm Verlieren“ zum 100. Geburtstag von Patricia Highsmith und zum Endspiel der Fußball Europameisterschaft Pfr. Schmidt	
----------	-----------	--	--

### 7. Sonntag nach Trinitatis

18. Juli	18.00 Uhr	Holidays - Holy Days - Heilige Tage (Gottesdienst mit Reiseseegen zum Ferienbeginn) Pfr. Schmidt	
----------	-----------	---	--

### 8. Sonntag nach Trinitatis

25. Juli	10.00 Uhr	Einladung in die Bergkirche	
----------	-----------	-----------------------------	--



9. Sonntag nach Trinitatis

01. August 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peters

10. Sonntag nach Trinitatis

08. August 10.00 Uhr Einladung in die Bergkirche

11. Sonntag nach Trinitatis

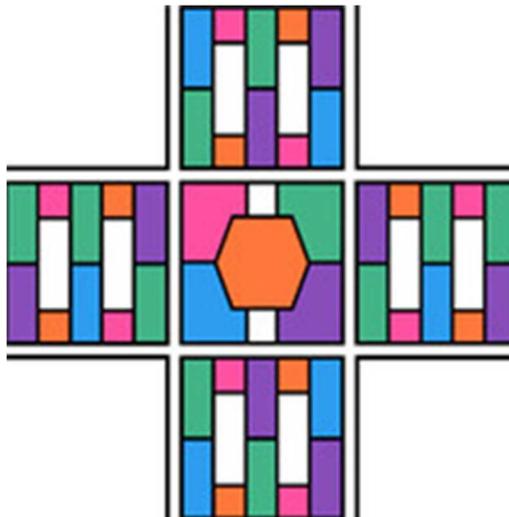
15. August 10.00 Uhr Einladung in die Bergkirche

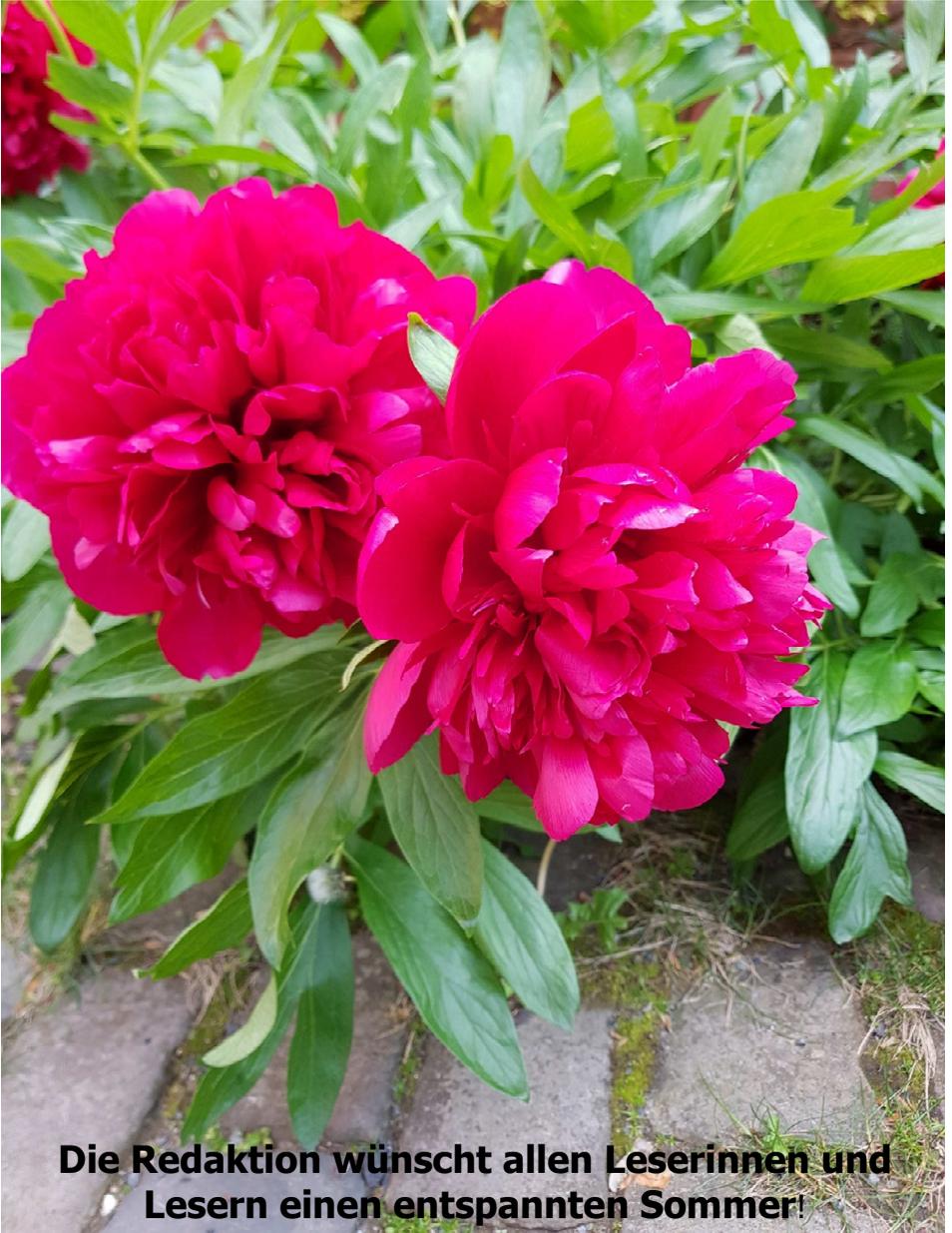
12. Sonntag nach Trinitatis

22. August 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schmidt

13. Sonntag nach Trinitatis

29. August 10.00 Uhr Zentralgottesdienst zur Kunstinitiative der EKHN  
„Die Anderen“ (Ort wird noch bekanntgegeben)  
Kirchenpräsident Pfr. Dr. Jung





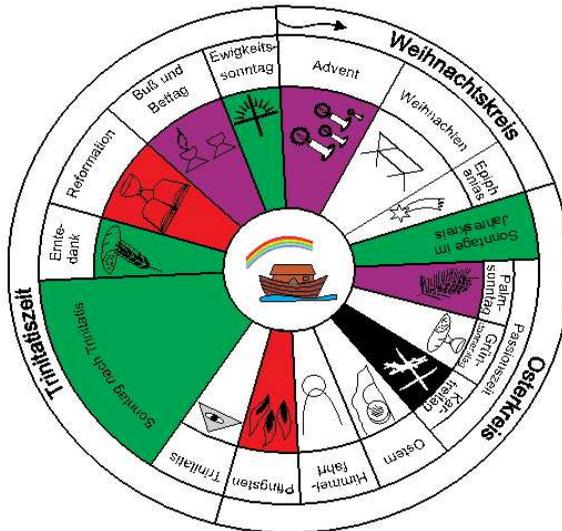
**Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern einen entspannten Sommer!**



## Liturgie to Go -

### Das Sommerloch

Schaut man auf den Kreis des Kirchenjahrs, dann fällt auf, dass recht bald nach Pfingsten ein langes grünes Nichts kommt. Ich nenne es Sommerloch, Markus und Helmut nennen es „Trinitatis“.



Dieses „Trinitatis“ zieht sich ganz schön hin und so richtig passieren tut da auch Nichts. Man sitzt in seiner Kirchenbank und Woche um Woche wird eine neue „Woche nach Trinitatis“ ausgerufen, es zieht sich wie Kaugummi. Kurz nach Pfingsten geht das Gezähle los und es endet auch erst, wenn das Kirchenjahr rum ist. Dieses Trinitatis, das muss ja wohl, wie man so schön Neudeutsch sagt „ein phatter Gig“, also ein „ganz dicker Hund“, eine wirklich große Sache sein. Nur, was?

Keine großen Festivitäten wenn es heiß wird, der Pfarrer lieber im Biergarten sitzt und die Hitze unterm Talar unerträglich wird? Wohl kaum. Also, schauen wir mal genauer hin. Los geht's mit Trinitatis XXL!



Die Trinitatiszeit beginnt mit dem ersten Sonntag nach Pfingsten, dieser heißt in der Westkirche „Trinitatis“ von lateinisch trinitas, was so viel wie Trinität, Dreieinigkeit oder auch Dreifaltigkeit bedeutet.

Die Dreieinigkeit (oder Trinität) ist in der christlichen Theologie die Wesenseinheit Gottes in drei Personen. Diese werden „Vater“, „Sohn“ und „Heiliger Geist“ genannt. Damit wird zugleich ihre Unterscheidung, aber auch ihre unauflösbare Einheit ausgedrückt. „Trinitätslehre“ heißt das auf theologisch.

Wie das jetzt? Haben wir nun einen Gott oder sind es Drei? Tja, mit Grundschul-Mathe kommt man hier nicht weiter. Interessant ist vielleicht folgender Gedanke: „Trinität“, das haben sich nicht die Menschen ausgedacht, nein, so hat Gott sich den Menschen gezeigt. Er kam zu uns als Vater, als Sohn und Heiliger Geist. So hat er sich uns offenbart. Okay, das kann man ja erstmal so feststellen.

Margot Käßmann hat das in einem Artikel, wie ich finde sehr schön erklärt:

„Es ist ein Gott, aber wir können ihn auf verschiedene Weise erfahren. Gott der Schöpfer ist der Ursprung des Lebens. Jesus Christus zeigt uns in Leben und Gleichnissen, in Reden und Sterben, wer Gott ist. Und der Heilige Geist lässt uns spüren, dass Gott existiert.

Es ist ein Gott, aber es sind drei Weisen, Gott zu erfahren.“ Soweit, so klar! Es gibt verschiedene Art und Weisen Gott zu erfahren, zu spüren.

Das kennt man selber ja auch, Gottes Geist ist auf so unterschiedliche Art bei uns. Wenn wir alle in einem großen Kreis beim Abendmahl zusammenstehen, auch wenn wir gemeinsam singen, oder Christian Orgel spielt, spüre ich, wie es mich berührt. Wenn eine Predigt mich packt oder auch in der kurzen Stille gleich danach, da fühle ich die Energie, die Kraft des Glaubens. Wir finden das auch außerhalb der Kirche und der Gottesdienste. Wenn man unter einem wunderbaren alten Baum sitzt, die



Natur um einen herum flimmert. Wenn das Meer rauscht, die Wellen brechen, der Sternenhimmel sich unendlich über einem aufspannt, man auf Berggipfeln steht. Wenn man sein Kind lachen hört, ein lieber Mensch an einen denkt... Hach, manchmal kann man es gar nicht fassen, wie unendlich, wie magisch, wie gewaltig das Leben, die Schöpfung ist.

Der Glaube braucht diese Sinnlichkeit. Wörter, Töne, Farben, Bilder um dieses Unfassbare zu fassen, zu erleben, ja zu erspüren. Gott ist dann mitten unter uns.

Diese drei Weisen, die Trinität Gottes zeigen auch: Gott ist nicht statisch, sondern eine dynamische Kraft. Gott in sich ist bereits ein Wesen in Beziehung (mit sich) und tritt deshalb auch in Beziehung zu uns. Er berührt uns.

Die lange, sommerliche Trinitätszeit soll uns vertiefend mit dieser Dreieinigkeit verbinden. So richtig schlecht eignet sich der Sommer dazu nicht. Es ist die Zeit des Lebens und des Schwirrens, das Leben in vollem Glanz und Gloria. Zeit, sich der Schönheit hinzugeben und ja, auch im Grünen im Biergarten sitzen und den Talar mal lüften. Vielleicht noch wichtiger, auch das Herz und Hirn mal lüften und einfach „sein“. Beobachten und fühlen, dieses unfassbare bestaunen. Denn ist es nicht unfassbar? Unfassbar schön!

Bevor ich mir hier gänzlich verliere in Verzückerung, zum Abschluss ein schönes Zitat von Augustinus. Besser kann man es nicht ausdrücken: „Wenn du es begriffen hast, dann ist es nicht Gott.“

In diesem Sinne wünsche ich allen einen wunderbaren, flirrenden, dreifaltigen, quasi trinidadischen Sommer. Man muss nicht alles begreifen, aber man darf es erleben!

Bleiben sie gesund und behütet!

Dani Terbuyken



## Konfirmationen in der Bergkirche

In diesen Tagen wird viel über die Konfirmation diskutiert. Es ist nicht nur schwierig, zwischen den Coronawellen und politischen Reaktionen einen guten Termin abzapassen. In vielen Familien führen die Kontaktbeschränkungen auch zu Diskussionen über die Gästeliste oder zu Überlegungen, was denn eigentlich zum Konfirmationsfest unbedingt dazugehört - und eben wer?

Dem Kirchenvorstand ist es in dieser unsicheren Situation wichtig, dass die Gemeinde mit den betroffenen Familien gut im Gespräch bleibt und

gemeinsam gute, auch individuelle Lösungen sucht. Im Ergebnis wird der Sommer 21 ein Sommer der Konfirmationen.

Einige Konfirmanden aus dem Jahrgang 20 werden an Samstagnachmittagen von Pfarrer Markus Nett eingesegnet. Andere feiern im Gottesdienst am 30. Mai oder am 11. Juli mit Pfarrer Helmut Peters ihren großen Tag. „Zwei oder drei Gottesdienste am Sonntag, um die Personenzahlgrenze einhalten zu können, schrecken uns nicht“, meinen beide Pfarrer, „wenn es den Jugendlichen und ihren Familien entgegenkommt!“

Auch der Start des neuen Kurses 21/22 wurde um ein paar Wochen nach hinten verschoben. Das hat den Vorteil, dass man gerne noch einsteigen kann. Wer also nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommt und - getauft oder





ungetauft - Interesse hat, mit anderen Jugendlichen auf eine Spurensuche Gottes zugehen und mit anderen über Sinnfragen zu diskutieren, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend zum neuen Kurs am 15.6.21 um 19 Uhr in die Bergkirche. Am 22.6. geht es dann um 16.30 Uhr los mit der ersten Konfirmandenstunde. Und für den 4.7.21 ist um 17 Uhr der Begrüßungsgottesdienst geplant.

Den Kurs leiten Vikar Tillmann Müller und Pfarrer Helmut Peters gemeinsam begleitet durch Teamerinnen und Kirchenvorstandsmitglieder. Jugendliche aus den coronagebeutelten Jahrgängen 20 und 21 sind herzlich willkommen, dabei zu sein und mitzumachen!

Anmeldung oder Fragen zum Kurs 21/22 gerne an [h.peters@bergkirche.de](mailto:h.peters@bergkirche.de)!

## **Kunstinitiative 20/21 in Wiesbaden**

„Entschuldigung, wo geht es denn hier zur anderen Straßenseite?“ – Der ältere Herr fragt sehr freundlich eine Passantin. Etwas verduzt erwidert diese: „Na, da gehen Sie über die Straße! Dort ist die andere Straßenseite!“ – „Eigenartig!“, schüttelt der Herr den Kopf, „die Leute dort drüben haben mich hierher geschickt!“

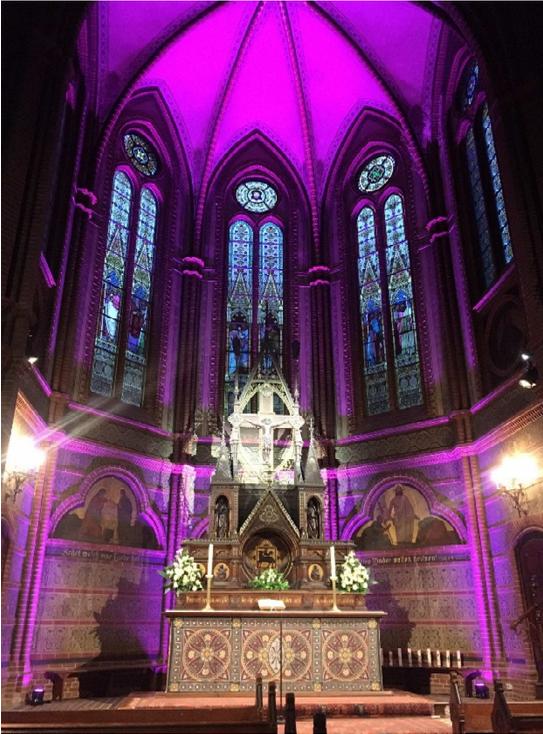
Die Anderen – so heißt die Kunstinitiative der EKHN 20/21. Drei Kunstschaaffende haben den bundesweit ausgeschriebenen Kunstpreis der Evangelischen Kirche gewonnen. Vom 29.8.2021 bis zum 3.10.2021 zeigen sie ihre Kunst in der Berg-, Kreuz- und Marktkirche.

In die Bergkirche kommt die in Serbien geborene und in Mainz lebende Künstlerin Ivana Matic. Für sie sind die Grenzen zwischen *dem Einen* und



*dem Anderen* nicht starr. Diese Erfahrung teilt sie mit dem älteren Herrn auf der einen Straßenseite.

Die Grenzen ergeben sich bewusst oder unbewusst aus einem dialogischen Prozess mit sich selbst und in der Begegnung mit anderen.



Ivana Matic unternimmt eine Expedition in die eigene Biografie und tritt ein in den Dialog mit dem Raum der Bergkirche. Sie möchte – wie sie selbst sagt – „Verbindungsunkte des Einen und Anderen in mir finden und die Abgrenzung der Begriffe durch einen gemeinsam durchlaufenen Herstellungsprozess lösen.“ Nicht nur die Unterschiede werden dabei deutlich, sondern auch Wege der Kommunikation. Die Kunst ist einer dieser Wege, um das Anderssein nicht zu bekämpfen, sondern mit dem Anderssein einander näher zu kommen.

Von ihrer neusten Expedition bringt Ivana Matic 25 Keramikkacheln von je einem Quadratmeter in die Bergkirche. Eine filmische Dokumentation über deren Entstehen in der Werkstatt ist ebenfalls in der Bergkirche zu sehen.



Matić lädt zum Entdecken ein. Das Vordergründige ist nur der Anlass, um tiefer in eine Sache einzutauchen, um weiter zu sehen oder kryptische Botschaften zu dekodieren. Oft steckt hintergründiger Humor darin. Alltägliches wird in seiner scheinbaren Selbstverständlichkeit hinterfragt; und die Betrachterinnen und Betrachter dürfen die fragende Haltung der Künstlerin nachvollziehen. Am Ende ist jedes Bild ein Spiegel. Man kann sehen, was die Künstlerin bei genauem Hinschauen sah. Die Betrachtenden sehen sich selbst als Sehende. Das macht sie zu Anderen. Oder könnten *Sie* dem älteren Herrn vielleicht bitte weiterhelfen!

**Gottesdienst zur Eröffnung der Kunstinitiative der EKHN „Die Anderen“** am 29. August um 10.00 Uhr mit Kirchenpräsident Pfr. Dr. Jung (Ort wird noch bekanntgegeben)

**Nacht der Kirchen am 03. September**

18.00 Uhr	Kirchenführung
18.30 Uhr	Video-Orgelführung ins Innerste auch für Kinder
20.00 Uhr	Kunst schauen mit der Künstlerin
22.00 Uhr	Kammermusik

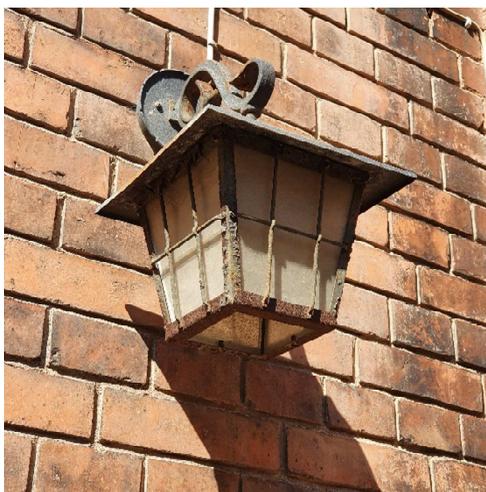
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest** am 3. Oktober 2021 um 11.30 Uhr (Pfrn. Cranbury und Pfr. Nett) anschließend Suppenessen und Finissage der Kunstinitiative 20/21

Aktuelle Informationen: [www.ekhn-kunstinitiative.de](http://www.ekhn-kunstinitiative.de) oder [www.bergkirche.de](http://www.bergkirche.de)



Gerne würden wir für die Zeit der Kunstinitiative möglichst oft den Kirchraum öffnen. Dazu suchen wir noch Ehrenamtliche, die für ein paar Stunden im September für die „Offene Bergkirche“ eine Dienstzeit übernehmen würden: Bei Interesse und / oder Fragen: [h.peters@bergkirche.de](mailto:h.peters@bergkirche.de) oder 0173 3401902

Pfarrer Helmut Peters



## **Das English Community Project in der Bergkirche**

The English Outreach continues to meet via livestream and Zoom for worship, Bible studies, and fellowship. Our May 2 service marked the beginning of our 2021 Stewardship Campaign, where we will need to raise 18,000€ by September 30. At our June 6 service we will dedicate the promises we have made to support the English Outreach this year. We believe supporting our ministry is an essential part of our faith and are excited to be engaging in this process this year.



Der English Outreach trifft sich weiterhin über Livestream und Zoom zum Gottesdienst, zum Bibelstudium und zur Gemeinschaft. Unser Gottesdienst am 2. Mai war der Beginn unserer Stewardship-Kampagne 2021, bei der wir bis zum 30. September 18.000 € sammeln müssen. Bei unserem Gottesdienst am 6. Juni werden wir über die Versprechen beten, die wir zur Unterstützung des English Outreach in diesem Jahr gemacht haben. Wir glauben, dass die Unterstützung unseres Projekt ein wesentlicher Bestandteil unseres Glaubens ist, und freuen uns, dieses Jahr an diesem Prozess teilnehmen zu können.

Upcoming events:

6 Juni, 11AM - Gottesdienst in der Bergkirche

13 Juni, 6PM - Zoom Dinner Church

27 Juni, 11AM - Zoom Gottesdienst/Bibelstudium

4 Juli, 11AM - Gottesdienst in der Bergkirche

11 Juli, 6PM - Zoom Dinner Church

25 Juli, 11AM - Zoom Gottesdienst/Bibelstudium

1 Aug - Gottesdienst abgesagt



## **Liebe Gemeindemitglieder,**

liebe Leserinnen und Leser,

nachdem ich mich im letzten Gemeindebrief so sehr über die Nichtberücksichtigung zur Impfung beschwert habe, muss ich heute sagen, unsere Klagen wurden erhört, viele von uns sind bereits das zweite Mal geimpft! Das gibt uns viel Sicherheit in der täglichen Arbeit.

Die Coronasituation hat uns weiter fest im Griff, aber wir sind ja mittlerweile geübt darin, spontan auf Neues zu reagieren.

Neues passiert gerade viel in der KiTa, vielleicht haben Sie den Baulärm gehört. Nicht nur die Fassade des Gemeindehauses wird aktuell neu verputzt, auch in der KiTa herrscht Baustelle. Die Elektrik in den Räumlichkeiten muss zum Teil erneuert werden, sie entspricht nicht den Standards für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung. Wände werden versetzt oder gleich ganz entfernt, sodass wir die Räumlichkeiten nach Fertigstellung optimaler nutzen können. So werden wir einen großen Teamraum bekommen, in welchem alle Mitarbeiter\*innen an einer Besprechung teilnehmen können, ohne zu eng beieinander zu sitzen. Auch im Hinblick auf die Digitalisierung tut sich was: wir werden endlich im ganzen Haus Internet- und Telefonempfang haben. So können wir zukünftig überall recherchieren, mit und ohne Kinder. Dies gibt uns auch im Bereich der Medienerziehung ganz neue Möglichkeiten.

Wie lange uns die Baumaßnahme beschäftigen wird, wissen wir nicht, da es auf Baustellen ja immer zu Verzögerungen kommen kann. Glücklicherweise wird es jetzt wärmer und die Sommermonate stehen bevor, sodass wir viel draußen sein werden und dem Baulärm so gut entfliehen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Sommerzeit – bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße – bleiben Sie gesund!  
Markus Gisart





### **Bildnachweis:**

Titelseite	Vibeke Nett
Seiten 4-10	Privat
Seiten 5, 16, 25, 35, 37	Jens Haker
Seiten 11-14	Christian Pfeifer
Seite 21	Bergkirche
Seite 32	Jörg Müller

„**Um Himmels Willen**“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Bergkirche Wiesbaden.

Er wird kostenlos im Gemeindebezirk an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Bergkirche Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Cornelia Gros-Stieglitz, Jens Haker, Pfr Markus Nett, Dani Terbuyken.

Redaktion: Lehrstraße 6, Telefon: 52 43 00, E-Mail: [redaktion@bergkirche.de](mailto:redaktion@bergkirche.de)

Kollektenkonto: Wiesbadener Volksbank, Konto: DE27 5109 0000 0000 8507 05

**Konto des Fördervereins der Evangelischen Bergkirche Wiesbaden:**

**Commerzbank Ffm IBAN: DE21 5008 0000 0163 6340 00**

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de. - Auflage: 3.000 Exemplare.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt

eingesandte Manuskripte, Fotos o. ä. übernimmt die Redaktion keine Haftung.



**Pfarrbezirk I:**

*Pfarrer Helmut Peters*  
Riederbergstr. 64, 65195 WI  
Tel.: 0173 / 3 40 19 02  
E-Mail: [helmut.peters@ekhn.de](mailto:helmut.peters@ekhn.de)

**Pfarrbezirk II:**

*Pfarrer Markus Nett*  
Lehrstr. 8, 65183 WI, Tel.: 5 31 94 23  
E-Mail: [markus.nett@ekhn.de](mailto:markus.nett@ekhn.de)

**Vikar**

*Tillmann Müller*, Kontakt über das Gemeindebüro

**Pfarramt**

*Pfarrer Ralf Schmidt*

**Kreuzkirche:**

Walkmühlaltanlagen 1, 65195 WI, Tel.: 4 50 49 80,  
E-Mail: [ev.kreuzkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de](mailto:ev.kreuzkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de)

**Projektstelle für  
englischsprachige  
Dienste**

*Pfarrerinnen Hannah Cranbury*  
Tel.: 01 76 – 75 97 19 16  
E-Mail: [h.cranbury@bergkirche.de](mailto:h.cranbury@bergkirche.de)

**Kirchenmusik:**

*Kantor Christian Pfeifer*  
Lehrstr. 6, 65183 WI, Tel.: 52 65 21  
E-Mail: [kirchenmusik@bergkirche.de](mailto:kirchenmusik@bergkirche.de)

**Kindertagesstätte:**

*Markus Gisart*  
Steingasse 7 – 9, 65183 WI, Tel.: 52 25 46  
E-Mail: [kita@bergkirche.de](mailto:kita@bergkirche.de)

**Gemeindebüro,****Küsterei:****Bürozeiten:**

*Judith Roth, Küster Volker Seip*  
Lehrstr. 6, 65183 WI  
Mo., Mi. + Fr. 08.30 Uhr - 12.30 Uhr  
Tel.: 52 43 00, Fax: 2 04 63 16  
E-Mail: [info@bergkirche.de](mailto:info@bergkirche.de)

**Vorsitzender des****Kirchenvorstandes:**

*Helmut Karst*, Tel.: 56 46 22  
E-Mail: [h.karst@bergkirche.de](mailto:h.karst@bergkirche.de)



## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergkirche (2. – 5. Sonntag im Monat)
	11.00 Uhr	Sanctuary Worship (1st Sunday of the month)
	17.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergkirche (1. Sonntag im Monat)
<b>Montag</b>	19.00 Uhr	Literaturkreis, einmal monatlich. <i>pausiert</i> Termine finden Sie auf unserer Homepage.
<b>Dienstag</b>	09.30 Uhr	Senioren-Gymnastik, <i>pausiert</i> Franz-von-Bernus-Saal
	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Hans-Buttersack-Saal
<b>Mittwoch</b>	15.00 Uhr	Nachmittag der älteren Generation Hans-Buttersack-Saal, <i>pausiert</i> am 2. Mittwoch im Monat Kantorei Siehe Homepage
<b>Donnerstag</b>		Bläserkreis, siehe Homepage
<b>Samstag</b>	17.00 Uhr	„Krabbeltagesdienst“ in der Bergkirche (letzter Samstag im Monat, beginnt wieder nach den Sommerferien)

weitere Termine finden Sie im Internet und auf unserer Facebook-Seite  
[www.bergkirche.de](http://www.bergkirche.de) | [www.facebook.com/bergkirche.wiesbaden](https://www.facebook.com/bergkirche.wiesbaden)

# Sommer-Gemeindebrief

Finde die versteckten Wörter aus dem vorliegenden Gemeindebrief!

H	D	H	X	K	F	V	Q	L	G	Y	F	U	E	T	K	T	D	M	E	B	B	T	Q	N	D
V	D	N	Y	H	F	B	J	Z	Q	S	W	Q	G	K	E	L	C	O	K	C	Q	O	U	V	Y
A	O	R	N	G	A	B	E	R	G	K	I	R	C	H	E	C	H	Y	P	W	G	A	J	R	V
S	Z	D	O	R	Y	J	I	O	K	V	G	L	H	H	O	K	H	W	K	W	M	F	B	K	Q
S	D	Q	C	Q	L	E	A	A	H	Y	T	E	V	L	U	Y	H	V	I	E	A	I	O	O	H
T	D	G	H	R	V	P	M	F	O	W	C	I	E	D	D	M	O	K	R	R	D	O	W	X	C
N	G	G	O	T	T	E	S	D	I	E	N	S	T	E	K	K	V	O	C	D	Y	P	R	G	H
H	H	J	L	M	V	Y	F	V	N	P	O	Z	O	G	K	Z	U	Y	H	Q	J	K	W	K	A
Q	L	P	I	H	A	A	G	N	W	K	F	D	Z	P	K	F	Z	D	E	S	R	M	L	G	G
R	F	K	R	V	V	Y	K	I	N	D	E	R	A	R	M	U	T	H	N	I	Z	C	R	I	I
C	D	T	M	E	G	Y	P	F	N	A	O	O	R	G	E	L	H	F	V	N	C	N	D	R	M
N	F	H	D	K	U	Y	K	G	V	I	R	M	Z	U	T	K	G	S	O	G	F	A	X	I	I
D	U	M	G	C	O	R	O	N	A	S	I	T	U	A	T	I	O	N	R	V	S	F	U	F	E
E	S	B	F	P	E	O	U	T	N	B	U	U	O	O	H	Y	H	A	S	O	J	S	T	I	K
I	K	H	D	K	Y	H	D	O	Q	T	Q	U	V	L	R	V	Z	X	T	G	H	P	C	K	R
K	O	L	K	U	N	S	T	I	N	I	T	I	A	T	I	V	E	P	A	E	U	V	M	O	P
M	N	H	A	U	S	H	A	L	T	S	P	L	A	N	R	A	Y	O	N	L	X	C	O	N	T
C	Z	G	N	X	F	N	S	L	J	E	Z	E	F	B	W	D	W	S	D	P	B	P	Q	F	C
Y	E	N	M	X	Q	S	K	R	E	U	Z	K	I	R	C	H	E	B	S	A	Q	I	L	I	D
Q	R	L	I	T	U	R	G	I	E	I	D	M	D	K	G	E	B	H	W	L	M	Y	Q	R	C
S	T	U	U	S	X	P	T	D	C	O	M	M	U	N	I	T	Y	A	A	K	E	U	N	M	B
D	O	Z	I	N	Q	J	Y	I	Z	X	G	X	Y	X	O	U	I	J	H	P	E	L	C	A	Q
C	U	A	K	V	W	L	D	K	I	N	D	E	R	S	E	I	T	E	L	H	B	E	T	T	X
W	V	Q	W	Y	C	J	M	I	R	X	O	P	R	B	H	M	N	O	J	B	H	D	N	I	X
P	K	I	R	C	H	E	N	M	U	S	I	K	H	P	Q	K	M	J	U	Q	U	J	Q	O	P
E	P	O	J	L	I	Y	I	R	Y	I	G	U	Q	Y	E	L	A	L	F	M	P	C	J	N	Q

Diese Wörter sind versteckt:

- |                 |               |                        |
|-----------------|---------------|------------------------|
| 1 Gottesdienste | 2 Kinderarmut | 3 Kirchenvorstandswahl |
| 4 Haushaltsplan | 5 Singvogel   | 6 Coronasituation      |
| 7 Kinderseite   | 8 Community   | 9 Kunstinitiative      |
| 10 Konfirmation | 11 Liturgie   | 12 Bergkirche          |
| 13 Kreuzkirche  | 14 Konzert    | 15 Orgel               |
| 16 Kirchenmusik |               |                        |